

396727-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – TGA Planungsleistungen Keldenicher Straße 79, 81 in Wesseling

OJ S 110/2026 10/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

E-Mail: zentralevergabe@wesseling.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TGA Planungsleistungen Keldenicher Straße 79, 81 in Wesseling

Beschreibung: Leistungen der technischen Gebäudeausrüstung (LPH 1-9 nach § 55 HOAI) in den Anlagengruppen AG 410 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, AG 420 - Wärmeversorgungsanlagen, AG 430 - Lufttechnische Anlagen (nur WC), AG 440 - Starkstromanlagen, AG 450 - Fernmelde- und Informationstechnik und AG 460 - Förderanlagen.

Kennung des Verfahrens: 92a10e06-76a9-4a7c-a084-febf89ee9110

Interne Kennung: 074/2025/TS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wesseling

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT2YYEYT22R38CQ# 1. Das Verfahren wird zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Von allen Bewerbern, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, werden die besten 5 zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert, d.h. es werden mindestens ein Bewerber und maximal 5 Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei mehreren Bewerbern auf dem 5. Platz entscheidet das Los. Mit der Aufforderung zur Abgabe

eines Erstangebotes erhalten die Bieter einen Muster-Vertragstext sowie eine ausführliche Leistungsbeschreibung. In der ersten Runde der Angebotsphase sind von den Bewerbern indikative Erstangebote abzugeben; ein Zuschlag wird in dieser ersten Runde nicht erteilt. Im Anschluss an den Eingang der Erstangebote werden alle Bieter, die ein indikatives frist- und formgemäßes Erstangebot abgegeben haben, zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Die Auftraggeberin behält sich vor, basierend auf dem Ergebnis der Verhandlungsgespräche die Vergabeunterlagen fortzuschreiben. Nach den Verhandlungsgesprächen erhalten alle Bieter Gelegenheit zur Abgabe eines Folgeangebotes. Ob im Anschluss eine weitere Verhandlungsrunde durchgeführt wird, wird nach Bedarf entschieden. Wenn sie beabsichtigt, die Verhandlungen abzuschließen, wird die Auftraggeberin die Bieter unterrichten und eine einheitliche Frist für die Abgabe finaler, verbindlicher Angebote festlegen.

2. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist eine ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt 1) einzureichen, zudem hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblätter 3+4) sowie die Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland (Formblatt 5) abzugeben. Darüber hinaus erforderlich ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt 5. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist diese Erklärung von allen Mitgliedern abzugeben.

3. Eine Kostenerstattung für die Erstellung eines Teilnahmeantrags und/oder Angebots im Verfahren findet nicht statt.

4. Die Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb werden den Bewerbern auf der eVergabe-Plattform barrierefrei zur Verfügung gestellt. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese verwendet werden. Die Formblätter sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 5 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Den Verfügbarkeitsnachweis kann der Bewerber auch in anderer Form erbringen.

5. Die Teilnahmeanträge und Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich.

6. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Tage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden, nicht zu beantworten.

7. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

8. Die angegebene geschätzte Dauer des Vertrages bezieht sich auf das Gesamtprojekt vom Beginn der Vorplanung bis zum Abschluss der baulichen Umsetzung. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe wird den ausgewählten Bietern ein Vertragsentwurf mit Regelungen zur Terminschiene zur Verfügung gestellt. Die Rechnungen können schriftlich an: Stadtverwaltung Wesseling der Bürgermeister Poststelle Alfons-Müller-Platz D-50389 Wesseling oder elektronisch an: epost@wesseling.de eingereicht werden. Sollte die Abgabe von Haupt- und Nebenangeboten erlaubt sein, sind diese getrennt voneinander einzeln und entsprechend als solche gekennzeichnet über das Bietertool des Vergabemarktplatzes abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TGA Planungsleistungen Keldenicher Straße 79, 81 in Wesseling

Beschreibung: Um den großen Bedarf an Unterkünften für Obdachlose sowie sozialem Wohnungsbau für Familien zu decken beabsichtigt die Stadt Wesseling den Neubau einer Kombination aus Obdachlosenunterkünften und öffentlich gefördertem Wohnungsbau in der Keldenicher Straße 79-81. Das Planungsgrundstück (Flurstück 388 und 454) unterliegt dem Bebauungsplan Nr. 54. Die planungsrechtliche Zulassungsfähigkeit des geplanten öffentlich geförderten Wohnungsbaus im Kreuzungsbereich kann aufgrund einer erweiterten Befreiungsmöglichkeit für Kommunen mit angespannten Wohnungsmärkten wie Wesseling gemäß § 31 Abs. 3 i. V. mit § 201 a Baugesetzbuch ermöglicht werden. Geplant werden sollen als Obdachlosenunterkünfte zwei Kleinappartements die Rollstuhlgerecht nach DIN18040 ausgeführt werden sollen, sowie 6 Kleinappartements (15 Pers.) und 2 Familienappartements (9 Pers.). Ziel ist die gesellschaftliche Wiedereingliederung betroffener Menschen. Die Unterkünfte dienen dabei als eine Art Zwischenstopp, um unter sozialer Betreuung am gesellschaftlichen Leben selbstständig teilzunehmen. Im Bereich des geförderten Wohnungsbaus soll die Zielgruppe von großen Familien mit zwei, drei oder unter Umständen auch mehr Kindern angesprochen werden. Die Errichtung von drei 3-Zimmer-Wohnungen (10 Pers.) und fünf 4-Zimmer-Wohnungen (23 Pers.) sollte hierbei realisiert werden. Für das Projekt wird eine Förderung nach dem Förderprogramm "KfW Klimafreundlicher Neubau-Kommune", dem Förderprogramm "Öffentliche Wohnraumförderung NRW" oder einem ähnlichen Programm angestrebt. In diesem Verfahren werden für das Projekt die Leistungen der technischen Gebäudeausrüstung (LPH 1-9 nach § 55 HOAI) in den Anlagengruppen AG 410 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, AG 420 - Wärmeversorgungsanlagen, AG 430 - Lufttechnische Anlagen (nur WC), AG 440 - Starkstromanlagen, AG 450 - Fernmelde- und Informationstechnik und AG 460 - Förderanlagen ausgeschrieben. Die Planungsleistungen im Bereich Objektplanung, Brandschutz, Bauphysik und Statik werden gesondert vergeben. Nach derzeitiger Planung wird von einer Projektlaufzeit bis zur Fertigstellung von 44 Monaten ausgegangen.

Interne Kennung: 074/2025/TS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung wird zunächst nur die Stufe 1 (LPH 1-2) beauftragt. Die Stufen 2 (LPH 3-4) und 3 (LPH 5-9) werden optional beauftragt. Zusätzlich werden einige besondere Leistungen optional beauftragt. Bei der Beauftragung handelt es sich um ein einseitiges Recht der Auftraggeberin, der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung der Stufen 2 und 3 sowie der darüberhinausgehenden optionalen besonderen Leistungen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wesseling

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 44 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotsvergleichspreis erhält 5 Punkte. Ein Angebot mit einem 1,5-fach so hohen oder höheren Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundet wird. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekterfahrung des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: Für eine reibungslose Auftragsabwicklung ist es erforderlich, dass der Auftraggeberin während der Projektlaufzeit immer ein zentraler Ansprechpartner zur Verfügung steht, welcher das Projekt auf Seiten des Auftragnehmers leitet und der in der Lage ist, über die Vertragslaufzeit hinweg eine zielführende Steuerung des Projekts zu gewährleisten. Insoweit werden über Referenzen die jeweiligen Erfahrungen der vorgesehenen Projektleitung sowie der vorgesehenen Objektüberwachung abgefragt und bewertet. Die beiden Positionen können, aber müssen nicht durch dieselbe Person besetzt werden. Die benannten Personen sind im Auftragsfall auch tatsächlich einzusetzen und können nur mit dem Einverständnis der Auftraggeberin gegen eine vergleichbar qualifizierte Person ausgetauscht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur technischen Ausstattung des Gebäudes

Beschreibung: Erläuterung: Mit dem Angebot ist ein Konzept einzureichen, in dem der Bieter sein geplantes Vorgehen zur technischen Gebäudeausrüstung beschreibt, welches im Auftragsfall Vertragsbestandteil wird und verbindlich umzusetzen ist. Das Konzept sollte die folgenden Aspekte beleuchten: - Kurzbeschreibung der geplanten TGA-Anlagen für die Obdachlosenunterkunft und den sozialen Wohnungsbau - Darstellung der wirtschaftlichen und energetischen Überlegungen - Erläuterung zur Robustheit, Wartungs- und Bedienfreundlichkeit der Anlagen - Einfache schematische Darstellung gerne mit Beispielen realisierter Projekte Maßgeblich für die Bewertung des Konzepts sind die folgenden (gleichrangigen) Zielvorstellungen: - Die gesamte TGA ist kostenbewusst, robust und wartungsarm ausgelegt, d.h. es kommen einfach zu bedienende, langlebige und wartungsarme Systeme zum Einsatz, die ohne teure Spezialkomponenten auskommen und im Betrieb zuverlässig sind. - Die im Folgenden beschriebenen Anforderungen an die TGA in einer Obdachlosenunterkunft sowie im sozialen Wohnungsbau werden bestmöglich umgesetzt. - Es wird schlüssig aufgezeigt, wie sich die Systeme unterscheiden, welche Synergien vorhanden sind und welche Elemente sich sinnvoll kombinieren lassen, um ein wirtschaftliches Gesamtkonzept zu erstellen. Anforderungen an die Obdachlosenunterkunft ?

sehr hohe Beanspruchung der Anlagen ? extrem einfache, robuste und vandalismus-sichere Bedienung ? möglichst geringe Betriebs- und Wartungs-kosten ? klarer, übersichtlicher Aufbau für schnelle Störungsbehebung Anforderungen an den sozialen Wohnungsbau ? zuverlässige Wärme- und Stromversorgung für Dauerbewohner ? energieeffiziente und kostengünstige Lösungen ? bedarfsgerechte, aber benutzerfreundliche Regelungstechnik ? langfristig niedrige Betriebskosten und ein-facher Service Die Bewertung dieses Kriteriums erfolgt in Anlehnung an Schulnoten, je nachdem wie gut das Konzept (auch im Vergleich zu den Konzepten der anderen Bieter) das dargestellte Leistungsziel der Auftraggeberin erfüllt. Ein sehr gutes Konzept erhält 5 Punkte, ein gutes Konzept 4 Punkte, ein befriedigendes Konzept 3 Punkte, ein ausreichendes Konzept 2 Punkte, ein mangelhaftes Konzept oder ein ungenügendes Konzept 0 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit eines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Wahrung der Interessen des Zuschlagnehmers

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: PB TGA GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1 - 12641672

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Wahrung der Interessen des Zuschlagnehmers

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Wahrung der Interessen des Zuschlagnehmers

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: PB TGA GmbH, 50354 Hürth

Datum des Vertragsabschlusses: 03/06/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Wahrung der Interessen des Zuschlagnehmers

Wert des höchsten zulässigen Angebots: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Wahrung der Interessen des Zuschlagnehmers

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister
Registrierungsnummer: 05362004004-31001-86
Postanschrift: Alfons-Müller-Platz
Stadt: Wesseling
Postleitzahl: 50389
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentralevergabe@wesseling.de
Telefon: +49 2236-7016350
Fax: +49 2236-7016350
Internetadresse: <https://www.wesseling.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.wesseling.de/rathaus-politik/ausschreibung.php>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
E-Mail: vkrhld@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Fax: +49 221-1472889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: PB TGA GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: HRB 103908
Postanschrift: Vogelsanger Weg 14
Stadt: Hürth
Postleitzahl: 50354
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)
Land: Deutschland
E-Mail: info@pb-tga.de
Telefon: 02233619830
Internetadresse: <https://www.pb-tga.de/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 75847d29-80f6-4f25-9451-d0f5d4981821 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 07:20:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 396727-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026